

Tarif

über

Eilgut, gewöhnliches Frachtgut und Producte

1) für den innern Verkehr.

Nach oder von	Eilgut für den $\mathcal{L}$	Gewöhnl. Frachtgut für den $\mathcal{L}$	Producte		
			I. Klasse den $\mathcal{L}$	II. Klasse für die vierrädrige Wa- genladung den $\mathcal{L}$	III. Klasse für den $\mathcal{L}$
Misburg	9 1/2	5	3 1/2	21	14
Lehrte	1.4	.8	.6	1.12	1..
Hämeler Wald	2.4	1.2	1.10 1/2	2.15	1.18
Peine	3..	1.6	1.1 1/2	3.9	2.6
Beßel	4.7	2.7	1.6	4.12	3..
Braunschweig	5.11	3.3	2..	6..	4..
Gildesheim	2.8	1.4	1..	3..	2..
Harsum	2.4	1.2	1.10 1/2	2.15	1.18
Algermissen	2..	1..	.9	2.6	1.12
Sehnde	1.4	.8	.6	1.12	1..
Burgdorf	2..	1..	.9	2.6	1.12
Chlershausen	2.8	1.4	1..	3..	2..
Celle	3.8	1.10	1.4 1/2	4.3	2.18
Eschede	5.4	2.8	2..	6..	4..
Unterlüß	6.1 1/2	3.1	2.3 1/2	6.21	4.14
Suberburg	7.4	3.8	2.9	8.6	5.12
Ilgen	8.4	4.2	3.1 1/2	9.9	6.6
Emmendorf	9..	4.6	3.4 1/2	10.3	6.18
Bevensen	9.8	4.10	3.7 1/2	10.21	7.6
Bienenbüttel	10.4	5.2	3.10 1/2	11.15	7.18
Lüneburg	11.8	5.10	4.4 1/2	13.3	8.18
Barbowick	12.4	6.2	4.7 1/2	13.21	9.6
Winsen	13.4	6.8	5..	15..	10..
Stelle	13.8	6.10	5.1 1/2	15.9	10.6
Harburg	13.8	6.10	5.1 1/2	15.9	10.6
Minden	5.8	2.10	2.1 1/2	6.9	4.6
Bückeburg	5..	2.6	1.10 1/2	5.15	3.18
Kirchhorsten	4.4	2.2	1.7 1/2	4.21	3.6
Stadthagen	4..	2..	1.6	4.12	3..
Lindhorst	3.4	1.8	1.3	3.18	2.12
Gasse	2.8	1.4	1..	3..	2..
Wunstorf	2..	1..	.9	2.6	1.12
Seelze	1..	0..	.4 1/2	1.3	.18
Neustadt	2.4	1.2	1.10 1/2	2.15	1.18
Hagen	3..	1.6	1.1 1/2	3.9	2.6
Linsburg	3.8	1.10	1.4 1/2	4.3	2.18
Nienburg	4.4	2.2	1.7 1/2	4.21	3.6
Roßte	5..	2.6	1.10 1/2	5.15	3.18
Esstrup	5.8	2.10	2.1 1/2	6.9	4.6
Dörverden	6.4	3.2	2.4 1/2	7.3	4.18
Verden	7..	3.6	2.7 1/2	7.21	5.6
Langwedel	7.8	3.10	2.10 1/2	8.15	5.18
Wchm	8.8	4.4	3.3	9.18	6.12
Sebaldsbrück	9.4	4.8	3.6	10.12	7..
Bremen	10..	5..	3.9	11.6	7.12

2) für den durchgehenden Verkehr.

Nach oder von	Pro Centner		Nach oder von	Pro Centner	
	gewöhnl. Frachtgut. sH	Eilgut. sH		gewöhnl. Frachtgut. sH	Eilgut. sH
Oschersleben *)	8 1/4	16 1/4	Bielefeld	7 1/4	14 1/2
Halberstadt *)	9 1/2	18 1/4	Gütersloh	8 1/4	16 1/4
Magdeburg	11	20 3/4	Hamm	11	21 3/4
Galle	16 1/2	30 1/4	Dortmund	12 3/4	25 1/4
Leipzig	19	34	Ruhrort	17 1/2	32
Riesa	23 3/4	41 1/2	Duisburg	17 1/2	32
Dresden	27	47	Düsseldorf	18 1/2	34 1/2
Berlin	20 1/2	37 1/4	Deutz (Köln)	20 1/2	38 1/2

*) Eine direkte Expedition nach diesen Orten kann bis auf Weiteres der vollständigen Verhältnisse wegen nicht stattfinden. — Für die übrigen Stationen bestehen für einzelne Waarengattungen noch verschiedene ermäßigte Frachtsätze.

Equipagen = Beförderung.

Die Preise für Beförderung der Equipagen betragen pro Meile in erster Klasse, wohin 4rädrige Wagen mit festem Verdeck, ferner 4sitzige Chaisens mit verdecktem Rücksitz und einem Hinterste oder mit Wache und sonstigem Verdeck gehören, 1 $\mathcal{L}$;

in zweiter Klasse, wohin alle übrigen vier- und zweirädrigen Wagen gehören, 16 ggr.

Kommen Fuhrwerke zur Verladung, welche zu ihrem Transporte einen größeren als 4rädri. Wagen erfordern, so wird der volle Befrachtungspreis für diesen größeren Wagen berechnet. In diesem Preise sind die Kosten des Auf- und Abbringens vom Transportwagen eingeschlossen.

Den Inhabern der Equipagen und ihren Begleitern steht es frei, während der Fahrt in denselben Platz zu nehmen, jedoch bei Reisen über die herzoglich braunschweigische Landesgränze hinaus nur bis zur Station Peine; dieselben

haben jedoch für jede Person im Innern des Wagens ein Billet 2. Klasse und für jede Person außerhalb des Wagens ein Billet 3. Klasse zu lösen.

Die Equipagen müssen spätestens eine Stunde vor Abgang der Züge auf dem Bahnhofe unter Vorzeigung der in der Gepäck-Expedition zu lösenden Equipage-Billets abgeliefert werden.

Nach Ankunft auf der Bestimmungs-Station wird gegen Rückgabe des gelösten Equipage-Billets die Equipage an den Zugführer ausgeliefert, dieselbe muß jedoch spätestens eine Stunde nach Ankunft des Zuges vom Bahnhofe bei Vermeidung der Erlegung eines Standgeldes von 4 ggr für die Stunde abgefordert werden.

Tariffsätze im durchgehenden Verkehr.

Equipagen 1. Klasse pro Meile 1 $\mathcal{L}$
" 2. " " " 20 sH

Vieh = Beförderung.

Die Vieh-Beförderung in einzelnen Stücken wird durch die Gepäck-Expeditionen besorgt.

1) Innerer Verkehr.

Es sind zu zahlen pro Meile	pro Meile	pro Meile	pro Meile
für 1 Pferd in besonders ein- " 2 " gerichteten Pfer- " 3 " bewagen.	16 1 8	8 8 8	8 8 8
" 1 Saugfohlen	8	8	8
" 1 Hund	8	8	8
" 1 Ochse	8	8	8
" 1 Kuh oder Kind	6	6	6
" 1 Kalb	1	6	6
" 1 mageres Kalb	1	1	1
" 1 Schaf oder Ziege	1	1	1
" 1 fettes Schwein	2	6	6
" 1 mageres Schwein	1	1	1

Das in Pfennigen überschießende Fahrgeld wird in einen zu erlegenden vollen Gutsengroschen abgerundet.

*) Bei Sendungen über 1 $\mathcal{L}$ wird jeder an-
gefangene halbe Centner für 1/2 $\mathcal{L}$ gerechnet.